



Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung • 11030 Berlin

Herrn
Prof. Dr. Egon Jüttner MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin



Datum: Berlin, 01.03.2010
Seite 1 von 2

Enak Ferlemann, MdB
Parlamentarischer Staatssekretär
beim Bundesminister für Verkehr,
Bau und Stadtentwicklung

HAUSANSCHRIFT
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2250
FAX +49 (0)30 18-300-2269

psts-f@bmvbs.bund.de
www.bmvbs.de

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Frage Nr. 197/Februar:

Wie ist der derzeitige Planungs- und Finanzierungsstand des entlang der Bahnlinie östliche Riedbahn in Mannheim-Neuostheim vorgesehenen Lärmschutzpilotprojekts, bei dem Schienenstegdämpfer in Kombination mit niedrigen Lärmschutzwänden vorgesehen sind?

beantworte ich wie folgt:

Die bautechnische Umsetzung der Erprobungsmaßnahmen in Mannheim-Neuostheim erfolgt in zwei von einander getrennten Zeithorizonten.

Im Rahmen der „Erprobung innovativer Einzelmaßnahmen zur Lärm- und Erschütterungsminderung am Fahrweg des KP II“ sollen auf der Strecke Mannheim-Neuostheim Schienenstegbedämpfer eingebaut und erprobt werden.

Die DB Netz AG hat am 25.01.2010 den Entwurf des Antrags auf Baufreigabe bei dem Projektträger zur Vorprüfung eingereicht. Die Stellungnahme des Projektträgers ist am 01.02.2010 an die DB Netz AG gegangen. Der offizielle Antrag seitens der DB Netz AG liegt noch nicht vor.



Seite 2 von 2

Im Entwurf des Antrags auf Baufreigabe ist die (eingleisige) Ausrüstung mit Schienenstegbedämpfern auf der Strecke 4010 Mannheim Hauptbahnhof nach Frankfurt am Main im Streckenabschnitt km 3,4 bis km 4,0 vorgesehen. Die Ausführung der Baumaßnahme soll im dritten Quartal 2010 erfolgen.

Für die niedrigen Lärmschutzwände (nSSW) ist zur Zeit eine Ausschreibung in Vorbereitung.

Ihre Frage Nr. 198/Februar:

Wie ist der derzeitige Stand der Planung der Trassenführung für die ICE-Neubaustrecke Frankfurt – Mannheim – Stuttgart im Bereich Lorsch und Hauptbahnhof Mannheim?

beantworte ich wie folgt:

Die DB Netz AG sucht nach einer Lösung für die Trassierung der Neubaustrecke in den Bereichen Lorsch und Mannheim und ist hierzu mit den Regionen und weiteren Gremien in der Diskussion. Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung ist in diesen Abstimmungsprozess nicht einbezogen.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Angaben gedient zu haben, und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Enak Ferlemann